

Protokoll der Sitzung 2 /2012 **des Bau- und Wegeausschusses vom 15.02.2012**

Sitzungsbeginn: 17.00 h
Sitzungsende: 19.57 h

Stimmberechtigte Mitglieder: Heinz Werner Betz, Uwe Bolzendahl, Hans-Jürgen Pfeiffer,
Helga Wohltorf

Stimmberechtigte,
stellvertretende Mitglieder: Wilfried Ehlert, Hans Martin Knies, Wolf-Dieter Schultz

Gäste: GV Hans Georg Oehr (ab 18:00)
TOP 3 + 4 Herr Kreutzer, Fa. GTS
TOP 4 Herr Kühl, Polizeiposten Escheburg
TOP 5 Herr Kröger, E-Werk Reinbek-Wentorf

Tagesordnung:

öffentlich:

- Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit*
- Top 2: Änderungen / Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil*
- Top 3: Abnahmen:*
 - Top 3.1: Regenrinne Sportlerheim*
 - Top 3.2: Pflasterung Brombeerweg*
- Top 4: Besichtigung Straße „Am Knick“*
- Top 5: Energieeffiziente Straßenbeleuchtung*
- Top 6: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 14.01.12- Nr. 1/2012*
- Top 7: Angebot Drainage Sportplatz*
- Top 8: Geschwindigkeitsbegrenzung „Am Soll“*
- Top 9: Abtragen Hügel vor der Schule*
- Top 10: Anfragen der Bürger*
- Top 11: Verschiedenes*

nicht öffentlich:

- Top 12: Änderungen / Ergänzungen der Tagesordnung nichtöffentlicher Teil*
- Top 13: Genehmigung der letzten nichtöffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 14.01.12-Nr. 1/2012*
- Top 14: Bau- und Grundstücksangelegenheiten*
- Top 15: Vertragsangelegenheiten*
- Top 16: Verschiedenes*

Öffentliche Sitzung:

Zu Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Betz bittet Herrn Wolf-Dieter Schultz das Protokoll zu führen.

Es sind 7 stimmberechtigte Bauausschussmitglieder anwesend.
Der BA-Vorsitzende H.W. Betz stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Top 2: Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil

Herr Betz beantragt, als neuen Top 9 „Abtragen Hügel vor der Schule „ in die Tagesordnung aufzunehmen. Damit verschieben sich die ursprünglichen Tagesordnungspunkte 9 bis 15 um je eine Position nach hinten, d.h. jetzt neu Top 10 bis 16.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen

Zu Top 3.1: Regenrinne Sportlerhaus

Der Ausschuss nimmt die Arbeiten der auf den Sitzungen 2/2011, 4/2011 und 1/2012, Punkt 3.5, beschlossene Wasserführung hinter dem Sportlerhaus ohne Beanstandungen ab. Der Ausschuss nimmt bei dieser Gelegenheit auch den auf der Sitzung 1/2012, Punkt 3.2, beschlossenen Einbau einer Gittertür zur Sicherung der Eingangstür ohne Beanstandungen ab.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen

Top 3.2: Pflasterung Brombeerweg

Der Ausschuss nimmt die auf der Sitzung 1/2012, Punkt 10, beschlossene Ausbesserung der Pflasterung und bessere Angleichung an den vorhandenen Weg ohne Beanstandungen ab.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen

Top 4: Besichtigung Straße „Am Knick“

Der Ausschuss beschließt, das Verkehrsschild „Verkehrsberuhigter Bereich“ (325) zur Schulwegsicherung und Minderung der Unfallgefahr direkt an der Einmündung Osterfelde / Am Knick aufzustellen. Weiter soll ein Verkehrsspiegel an dem Lampenmast vor Haus Nr. 5 angebracht werden. Der Einbau einer angehobenen, gepflasterten Bodenwelle wird als nicht effektiv verworfen, außerdem gelten innerhalb dieses Bereiches „Spielstraße“ die Regeln:

- Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.
- Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten.
- Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.
- Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
- Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen.
- Wenn man den verkehrsberuhigten Bereich verlässt, gilt nicht die Regel »Rechts-vor-links«, sondern man ist wartepflichtig gegenüber allen anderen Fahrzeugen. Das gilt sogar, wenn zwischen dem Verkehrszeichen »Ende des verkehrsberuhigten Bereichs« und der Hauptstraße noch einige Meter zurückzulegen sind.

Beim Ausfahren aus einem verkehrsberuhigten Bereich ist gemäß § 10 StVO eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer auszuschließen. Wie beim Ausfahren aus einem Grundstück ist man gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmern wartepflichtig. Rechts-vor-Links gilt nicht.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen

Herr Kühl hält die obige Entscheidung ebenfalls für eine praktikable Lösung.

Top 5: Energieeffiziente Straßenbeleuchtung

Herr Kröger vom E-Werk hält einen Vortrag über die bisher erfolgten und zukünftigen Sanierungen der Straßenbeleuchtung und dafür mögliche Fördermittel in Escheburg. Eine PDF-Datei geht dem Bürgermeister direkt per E-Mail zu.

Der Bauausschuss beschließt, den Bereich Grundschule sofort mit LED Leuchten auszustatten. Die Installationskosten betragen 17.500 € bei einer Energieeinsparung von 83%, entsprechend 2.600 € im Jahr. Die BMU Klimaschutzinitiative (Bedingung mind. 60% Energieeinsparung und LED Einsatz) läuft vom 01.01. bis 31.03.2012))

Um die Förderung von 25% zu erhalten, muss der Antrag bis zum 31.03.2012 gestellt werden. Der Eilbeschluss dazu soll auf der GV am 28.02.2012 gefasst werden.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen

Zu Top 6: Genehmigung des Protokolls v. 14.01.2012 – Nr. 1/2012

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Top 7: Angebot Drainage Sportplatz

Zu dem Angebot müssen einzelne Punkte noch fachlich geklärt werden. Herr Oehr übernimmt es, mit der Firma GTS Rücksprache zu halten und berichtet in der nächsten BA-Sitzung darüber zwecks Beschlussfassung. (Angebot hat Herr Oehr).

Top 8: Geschwindigkeitsbegrenzung „Am Soll“

Die jetzige „interne“ Geschwindigkeitsbeschränkung von 20 km/h ist unzulässig und sollte gemäß Beschluss des BA-Ausschusses in eine offizielle 30 km/h-Zone geändert werden. Nur dann ist eine Verkehrsüberwachung durch die Behörden zulässig.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen

Top 9: Abtragen Hügel vor der Schule

Die 3 Angebote müssen, vergleichbar in der Anforderung, neu durch den BM eingeholt werden. Die Tischtennisplatte soll auf einer Pflasterfläche mit z.B. Gummi- oder Tartanbelag aufgestellt werden.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen

Zu Top 10: Anfragen der Bürger

Keine Anfragen

Zu Top 11: Verschiedenes

Das Amt / Herr Jacob soll prüfen, was mit dem „Brennholz“ gemacht und wie der Abtransport geregelt werden kann.

Aufgestellt am 21.02.2012

.....
Für das Protokoll

Der Bauausschussvorsitzende